

ZEITSCHRIFT
DER SAVIGNY-STIFTUNG
FÜR
RECHTSGESCHICHTE

HERAUSGEGEBEN VON
M. KASER, W. KUNKEL, K. S. BADER, H. THIEME
M. HECKEL, K. W. NÖRR

FÜNFUNDACHTZIGSTER BAND
XCVIII. BAND DER ZEITSCHRIFT FÜR RECHTSGESCHICHTE

GERMANISTISCHE ABTEILUNG

WEIMAR 1968
VERLAG HERMANN BÖHLAUS NACHFOLGER

Jeder Band dieser Zeitschrift zerfällt in drei selbständige, auch einzeln käufliche Abteilungen, in die Romanistische, die Germanistische und die Kanonistische Abteilung.

Zuschriften und Manuskripte werden erbeten:

für die Romanistische Abteilung an Herrn Prof. Dr. Dr. Wolfgang Kunkel, Leopold-Wenger-Institut für Papyrusforschung und antike Rechtsgeschichte der Universität München, 8 München 22, Prof.-Huber-Platz 2 (Abhandlungen und Miszellen aus dem antiken Recht), Herrn Prof. Dr. Franz Wieacker, Institut für römisches Recht der Universität, 34 Göttingen, Prinzenstraße 1 (Abhandlungen und Miszellen aus der mittelalterlichen Geschichte des römischen Rechts und der neueren Privatrechtsgeschichte), und Herrn Prof. Dr. Dr. Max Kaser, 2 Hamburg 64, Saturnweg 27 (Besprechungen),

für die Germanistische Abteilung an Herrn Prof. Dr. Hans Thieme, 78 Freiburg-Günterstal, Rehhagweg 19 (Abhandlungen und Miszellen), und Herrn Prof. Dr. Werner Ogris, Institut für österreichische und deutsche Rechtsgeschichte der Universität, A 1010 Wien, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1 (Besprechungen),

für die Kanonistische Abteilung im Bereich des älteren, vortridentinischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Knut Wolfgang Nörr, 532 Bad Godesberg, Robert-Koch-Straße 33c; im Bereich des neueren, nachtridentinischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Karl S. Bader, CH 8032 Zürich, Cäcilienstraße 5 oder 7716 Geisingen/Baden; im Bereich des evangelischen Kirchenrechts an Herrn Prof. Dr. Martin Heckel, 74 Tübingen, Auf dem Kreuz, Lieschingstraße 3.

Beiträge für Band 86 sind möglichst bis zum 30. November 1968 einzusenden.

Zur Erleichterung der technischen Herstellungsarbeiten und zur Vermeidung größerer Korrekturen und einer sich daraus ergebenden Verteuerung der Bände bitten wir um Einreichung gut lesbarer, maschinengeschriebener Manuskripte im Original (keine Durchschriften); bei Korrekturänderungen, die einen Zeitaufwand von mehr als vier Stunden für den Bogen erfordern, sind wir genötigt, die überschießende Zeit dem Verfasser zu berechnen.

Herausgeber und Verlag

ES 4 B 2

Lizenzträger und Verlag: Hermann Böhlau Nachfolger, Weimar.

Veröffentlicht unter Nr. 1399 des Presseamtes beim Vorsitzenden des Ministerrates der DDR.

Satz und Druck: VEB Druckerei „Magnus Poser“, Jena.

L.-Nr. 2293 a